

Antrag

**DRINGLICHKEITSANTRAG: Satzungsänderungsantrag und
Antrag auf Änderung der GO der Vollversammlung des BJR
des Landesvorstandes an die Vollversammlung nach § 3 Abs. 6
GO der Vollversammlung des BJR**

Antragssteller/-in: Landesvorstand

Anlage:

Datum / Stand der Vorlage: 30.09.2020

Beratungsfolge BJR-Vollversammlung

16.10.2020

öffentlich

Antragstext

Nach § 15 Abs. 1 S. 1, § 23 Abs. 1 S. 1, § 33 Abs. 1 S. 1 BJR-Satzung sowie nach § 15 Abs. 2
GO der Vollversammlung des BJR, § 11 Abs. 2 GGO-BezJR und § 11 Abs. 2 GGO-SJR/KJR
wird folgender Satz eingefügt:

„Via Telefon-/Videokonferenz zugeschaltete Mitglieder gelten als anwesend.“

In § 12 Abs. 5 GO der Vollversammlung des BJR, § 12 Abs. 5 GGO-BezJR und § 12 Abs. 5
GGO-SJR/KJR wird „mit Hilfe von Stimmkarten“ gestrichen.

Begründung/ Erläuterung (nicht Teil des Beschlusses)

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich.

Begründung des Antrags:

Die inhaltliche Begründung erfolgt mündlich.

Technische Hinweise:

Der eingefügte Satz entspricht dem Wortlaut der Regelung, welche in § 23 Abs. 3 der GGO-
BezJR und GGO-SJR/KJR bereits für die Vorstandssitzungen existiert. Auch hier ist die
Regelung nach der Beschlussfähigkeit verortet. Für die Vollversammlungen ist die
Beschlussfähigkeit wortgleich in Satzung und GO geregelt, sodass beides angepasst werden
muss. Eine detailliertere Regelung ist in Satzung und Geschäftsordnung nicht notwendig. Alle
anderen Vorschriften können – aufgrund der dann ausdrücklich geregelten virtuellen
Teilnahmemöglichkeit – entsprechend ausgelegt und müssen nicht angepasst werden.

41
42 Insbesondere § 17 Abs. 13 GO der Vollversammlung des BJR muss nicht geändert werden.
43 Stimmzettel ist als Dokumentation der Stimmabgaben zu verstehen und kann bei elektronischer
44 Stimmabgabe als elektronische Dokumentation der Stimmabgaben ausgelegt werden.

45
46 Eine Ausnahme bildet nur § 12 Abs. 5 GO der Vollversammlung des BJR und die
47 entsprechenden Regelungen in den GGO. Die Stimmkarten werden einfach ersatzlos
48 gestrichen. Man kann diese natürlich dann nach wie vor verwenden und deren Verwendung
49 kann von der Sitzungsleitung als Nachweis der Stimmberechtigung auch verlangt werden. Die
50 Streichung ermöglicht aber auch ein Abweichen davon, wenn dies aus technischen Gründen
51 nicht sinnvoll möglich ist.

52
53 **Adressaten (nicht Teil des Beschlusses)**

54
55
56
57